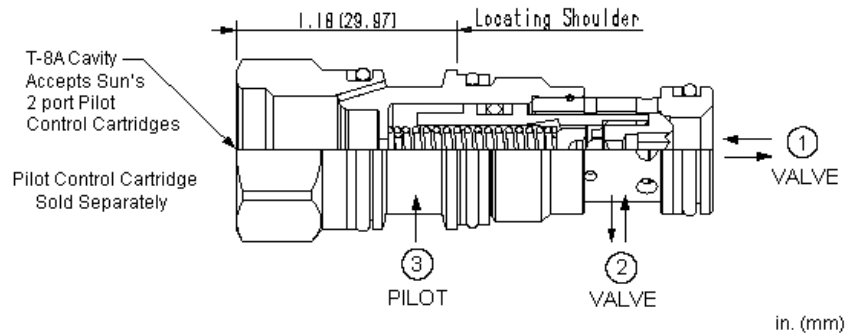
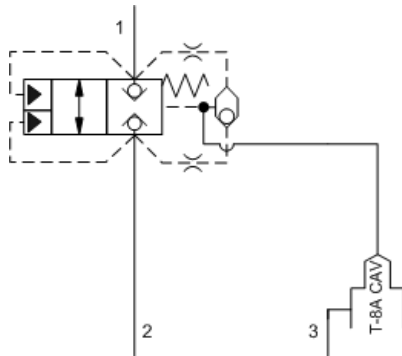


MODELL
 LODD8-DN

2/2-Wege Logikelement, durch Federkraft geschlossen, öffnet durch Entlastung, nicht druckausgeglichene Sitzbauweise, Steueröl von Anschluss 1 oder 2, Einschraubbohrung für Vorsteuerventil
DURCHFLUSS: 95 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-11A


KONFIGURATION ÄNDERN

D	Öffnungsdruck	50 psi (3,5 bar)
N	Dichtungsmaterial	Buna-N

BEMERKUNGEN

Compound cartridge (pilot and main stage) assembly information is provided for reference only. Cartridges must be ordered separately and assembled at point of use.

Dieses Ventil ist ein nicht druckausgeglichenes und sperrbares 2/2-Wege Schaltelement mit Vorsteuer-Einschraubbohrung. Es ist in Ruhestellung geschlossen und beinhaltet ein integriertes Wechselventil mit Steuerölabgriff von den Anschlüssen 1 oder 2. Mit einem normal geschlossenen 2/2-Wege Vorsteuerventil in der T-8A Einschraubbohrung bleibt das Ventil geschlossen. Mit entlastetem Vorsteuerventil öffnet das Logikelement, sobald der Systemdruck über der Federkraft liegt. Hinweis: Die Fläche an Anschluss 3 ist 1.8 mal größer als die Fläche an Anschluss 1 und 2.25 mal größer als an Anschluss 2. Der Druck und die Federkraft an Anschluss 3 müssen entsprechend über dem Druck an Anschluss 1 und 2 liegen, um den Kolben geschlossen zu halten.

TECHNISCHE DATEN

Einschraubbohrung	T-11A
Serie	1
Durchfluss	95 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Verdrängungsvolumen des Steuerkolbens	0,66 cc
Flächenverhältnis A3 zu A1	1.8:1
Flächenverhältnis A3 zu A2	2,25:1
Einschraubbohrung für Vorsteuerventil	T-8A
Blendendurchmesser	0,53 mm
Schlüsselweite des Ventilschexkants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006
Gewicht	0.10 kg.

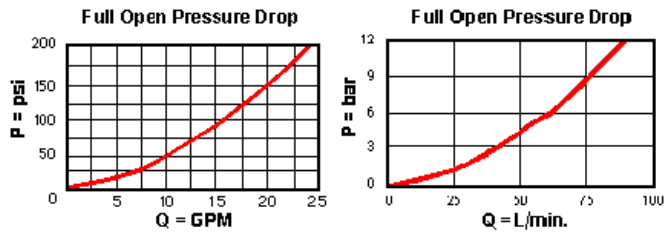
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Diese Ventile haben abgedichtete Steuerkolben, um mögliche Leckage zwischen dem Steueranschluss 3 und dem Arbeitsanschluss 2 zu verhindern.
- Hinweis: Das Hauptventil sollte zuerst mit dem richtigen Anzugsdrehmoment eingebaut werden, dann erst das T-8A Vorsteuerventil in das Hauptventil mit seinem richtigen Anzugsdrehmoment.
- Mit der -8 Verstelloption kann ein Vorsteuerventil mittels der T-8A Bohrung direkt in den Ventilkopf eines Einschraubventils integriert werden. Diese Vorsteuer-Einschraubventile sind separat elektroproportional-, magnet-, druckluft- und hydraulischbetätigt erhältlich. Siehe Vorsteuer-Einschraubventile.
- Durch Entlasten öffnen diese Ventile schnell. Die Schließzeit ist schwierig vorzubestimmen, da sie von der Durchflussmenge und der Druckdifferenz beim Schließen abhängig ist.
- Bedingt durch seine Bauweise ist die Funktion dieses Ventils druckabhängig. Öffnen und Schließen des Sitzkolbens ist abhängig von dem Kräfteverhältnis auf drei Wirkflächen: Anschluss 1 = 100%, Anschluss 2 = 80% und Anschluss 3 = 180%.
- Diese Ventile reagieren auf Druckänderungen an allen drei Anschlüssen. Deshalb müssen beim Entwurf einer Schaltung die mögliche Betriebszustände

eines kompletten Arbeitszyklus durchdacht werden. An jedem Anschluss können Druckänderungen zum Umschalten des Ventils führen. Jegliche Druckänderungen einer gesamten Schaltung müssen in Betracht gezogen werden, um Systemsicherheit zu gewährleisten.

- Alle Anschlüsse sind ausgelegt für 350 bar.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

LEISTUNGSKURVEN



VERGLEICHBARE MODELLE

LODD

2/2-Wege Logikelement, durch Federkraft geschlossen, öffnet durch Entlastung, nicht druckausgeglichene Sitzbauweise, Steueröl von Anschluss 1 oder 2

Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.